

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 73 (1995)
Heft: 4

Rubrik: Frauengruppe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauengruppe

Pilgerwegwanderung: Oberägeri–St. Jost–Chatzenstrick (1 063 m)– Einsiedeln

29. April 1995

Leiterin: Trudy Christoffel

Teilnehmerinnen: 7

Zwischen nasskalte Apriltage hatte sich extra für uns am Samstag ein prachtvoller Maientag geschoben. Schon auf der Hin- und Rückfahrt mit den Verkehrsbetrieben durchs Luzerner- und Zugerland bot sich uns ein Blütenzauber von besonderer Art. Wie von weissen feinen Sankt-Galler Spitzen angefertigte Gestecke standen die Kirsch- und Birnbäume verstreut in der saftig grünen Landschaft neben leuchtendgelben Löwenzahnwiesen. Darüber – immer noch schneebedeckt – die markanten Felsbastionen von Rigi und Pilatus. Unterwegs, auf dem neu hergerichteten Pilgerweg von Oberägeri bis Einsiedeln, mussten wir immer wieder stehenbleiben, um die Maientracht zu bewundern. Oben bei der Kapelle und dem kleinen Rasthäuschen in St. Jost (1 050 m) hielten wir unsere eigene Andacht und vertieften uns in groben Zügen in die Geschichte des Benediktinerklosters Einsiedeln, das sich erst im 18. Jahrhundert endgültig vom Bistum Konstanz löste. Grundstein dafür legte der Hl. Meinrad, der – vom Bodensee, von Reichenau herkommend – an der Stelle im

«Finstern Wald» eine Einsiedelei einrichtete, bevor er 861 von Räufern erschlagen wurde. Wir malten uns aus, dass er blühende Wiesen wohl nie gesehen haben mochte, denn damals war die Gegend noch mit Wald bedeckt. Hinab zur Dritte Altmatt durchs bekannte Rothenthurm-moor, wo kleine Bächlein sprudelten, an deren Rändern armvollgrosse Büschel tiefgelber Dotterblumen blühten, pilgerten wir von dort hinauf zum Chatzenstrick. Hier grüsste die ganze Wägitaler Bergkette herüber; der Glärnisch hielt im Hintergrund sein Haupt in den Wolken versteckt. Zu unseren Füssen breitete sich der Wallfahrtsort Einsiedeln aus. Da Vespermessezeit war, mussten wir auf den Rundgang durch die Klosterkirche verzichten. Wir nahmen uns aber vor, ein anderes Mal wiederzukommen, um die interessante Bibliothek mit den alten Schriften zu besichtigen. Beglückt kehrten wir von diesem maienthaften Pilgertag nach Hause zurück, mit dem besten Dank an die Leiterin, uns in eine für Berner eher unbekanntere Gegend geführt zu haben.

Chantal

*Freude haben kann man an Musse
und Austrennung, an Pflichterfüllung
und Freiheit, und es scheint mir
wenig höhere Lebenswerte zu geben als
diese echte Freude.
(Ruedi Schatz, 1925–1979)*

ARBEITS



ERTRAG

Hart arbeiten ist das eine. Sein Geld mitarbeiten lassen ist das andere. Wir sorgen dafür, dass sich Ihr Kapital vermehrt.



SPAR + LEIHKASSE IN BERN

SICHER, SERIÖS UND KUNDENNAH; SEIT 1857

Skitouren im Steingletscher (1 865 m)

26.–28. Mai 1995

Leiterin: Greti Schoepke

10 Teilnehmer (6 Frauen, 4 Männer)

Das Wetter reduzierte unsere Skitourentätigkeit. Während es am Samstagabend um 18 Uhr noch regnete, hatten wir zwei Stunden später blauen Himmel und machte die Abendsonne noch einiges gut. Im Steingletscher selbst und auf den Gletschern lag noch so viel Schnee wie seit Jahren nicht mehr. Nach einer sehr kalten Nacht entschlossen wir uns zur Besteigung des Gwächtenhorns. Der obere Gletscherabbruch – kurz vor der Höhe der Tierberglühütte – war vom Vortag her stark verfahren und gefroren, die Aufstiegsspur steil und eisig. Dieser Teil kostete uns viel Kraft, der Rest des Aufstiegs war ein Spaziergang auf einer harten Unterlage mit einem Schäumchen Neuschnee drauf. Nach sechs Stunden und einem Höhenunterschied von 1 560 m hatten wir es geschafft. Ein Ansichtskartentag war's! Schnell hatten wir uns erholt und genossen die Traumabfahrt. Wie auf einer Piste – beschaffen aus verschiedenen Schneearten – fuhren wir bis zur Gartenwirtschaft im Steingletscher hinunter. Der jüngste Teilnehmer war 35, die älteste Teilnehmerin 65 Jahre alt. Wir waren alle glücklich über diese gelungene Tour.

G. Schoepke

Subsektion Schwarzenburg

Details der Touren für SAC und JO **siehe Jahresprogramm**. An den Monatshöcks wird über Programmänderungen und spezielle Aktivitäten orientiert. Deshalb gilt: Wir sehen uns einmal pro Monat im Gasthof Bühl in Schwarzenburg. Bitte beachte auch die normale Anmeldefrist von **einer Woche** für alle Touren.

Ergänzungen zum Programm:

Juli

7. Fr. **Juli-Höck** Gasthof Bühl, 20.30 Uhr
Anmeldung/Besprechung Wandfluh und Dômes de Miages
9. So. **Wandfluh Toto le Héros** im 5 bis 6+ Grad. Leiter: F. Leuthold
- 22./23. Sa./So. **Dômes de Miages** Hochtour im Westen des Mont-Blanc
Leiter: B. Hostettler

August

1. Di. **Nünenen** Wer bleibt bis zur letzten Rakete auf dem Gipfel?
Leiter: H. Hostettler
4. Fr. **August-Höck** Gasthof Bühl, 20.30 Uhr. Anmeldung/Besprechung Familienwanderung
- 12./13. Sa./So. **Familienwanderung: Wer kommt mit?**
Göscheneralp–Chelenalp–Sustenlimmi–Steingletscher. Leiter: T. Peter
16. Mi. **Tourenleiterhöck** Landgarben, 20 Uhr. Leiter: F. Leuthold
27. So. **Dent de Ruth: Neue «Dealer Kante»**
Schwierige Kletterei im 5–6 Grad
Anmeldung bis 25. 8. '95. Leiter: D. Schärli

MAX HADORN

Ihre Schreinerei für besondere Wünsche

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau und Küchen

Graffenriedweg 2, **3007 Bern**, Tel. 031 371 10 70, Fax 031 371 18 70